



PRESSEMITTEILUNG

7. Mai 2021

Rot-Grün stellt die Weichen für ein neues und modernes Ortszentrum Großlohe

In Großlohe soll ein neues Ortszentrum entstehen. Bereits im November 2019 hatte der Planungsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek mit den Stimmen der rot-grünen Koalition die Einleitung eines neuen Bebauungsplans für das Nahversorgungszentrum Großlohe zugestimmt. Ziel ist es, das Nahversorgungs- und Kindertagesstättenzentrum zu modernisieren, zusätzlichen Wohnraum in den Obergeschossen und eine Kindertagesstätte zu errichten sowie neue attraktive Begegnungsräume und Spielflächen zu schaffen. 40% der etwa 200 Wohnungen sollen sozial gefördert werden. Damit soll ein Beitrag für den dringend benötigten Wohnungsbau in Hamburg geleistet werden. Bei dem großen Bauvorhaben sollen außerdem hohe ökologische und energetische Standards zum Tragen kommen.

Nach Auswertung der im Februar 2020 erfolgten öffentlichen Plandiskussion und einer Kinder- und Jugendbeteiligung, hatte der Planungsausschuss nach viel positiver Resonanz für das Gesamtvorhaben der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens im Mai 2020 zugestimmt. Ein Wechsel des Vorhabenträgers führte zwischenzeitlich zur Überarbeitung und Konkretisierung des Konzepts. In einem städtebaulichen Vertrag sollen nun die wesentlichen Punkte für die Gestaltung mit dem Vorhabenträger festgelegt werden. Hierfür hat die rot-grüne Koalition in Wandsbek mit einem Antrag im Planungsausschuss einige Bedingungen für das Bauvorhaben formuliert (siehe Anhang).

Dabei wurde auch das zentrale Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen, ein attraktives neues Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität für Großlohe zu schaffen. Bei der Ausgestaltung der Freiflächen sollen besonders die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen Berücksichtigung finden.

Xavier Wasner, Fachsprecher Stadtplanung der SPD-Fraktion Wandsbek: „Das in die Jahre gekommene Nahversorgungszentrum entspricht nicht mehr den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer. Hier bietet sich erhebliches Potential für eine deutliche Aufwertung des Zentrums und für die Schaffung von modernem und bezahlbarem

Wohnraum. Deswegen begrüßen wir es ausdrücklich, dass es unter Einbeziehung des Kirchengrundstückes das Ortszentrum von Großlohe komplett umgestaltet wird. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Plandiskussion haben bereits eine Kinder- und Jugendbeteiligung sowie eine Beteiligung der Stadtteilversammlung Großlohe stattgefunden, in denen vielen Ideen und Vorschlägen zur Gestaltung und den künftigen Nutzungen genannt worden sind, die in die Planungen einfließen konnten. Wir sind voller Vorfreude auf das neuen Ortszentrum!“

Jan-Hendrik Blumenthal, Fachsprecher für Stadtplanung der GRÜNEN Fraktion Wandsbek: "Das kleine Einkaufszentrum an der Stapelfelder Straße/Großlohering in Rahlstedt aus den 1960er Jahren entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Einwohner*innen des Quartiers Großlohe. Wir möchten hier die Chance nutzen, mit dem Neubau des Nahversorgungszentrums auch moderne und bezahlbare Wohnungen zu schaffen. Bei der Bürgerbeteiligung haben wir bewusst die Jugendlichen und Kinder mit einbezogen, da es für sie hier kaum Freizeitangebote gibt. Großen Wert legen wir auch auf die Aufenthaltsqualität. Mit der zentralen und großzügigen öffentlichen Fläche und der Öffnung zur Stapelfelder Straße, kann das neue Zentrum zum lebendigen Mittelpunkt von Großlohe werden. Wie bei allen Bauvorhaben in Wandsbek setzen wir auch hier auf eine ökologische und nachhaltige Bauweise und auf eine qualitativ hochwertige Gestaltung der Grünanlagen."